

22.02.84

Wi

Vorlage

an den Bundesrat

Vorschlag für die Berufung von Mitgliedern und
stellvertretenden Mitgliedern im Sachverständi-
genausschuß für den Bergbau

Der Bundesminister
für Wirtschaft

Bonn, den 17. Februar 1984

III A 2 - 10 52 03/61

An den

Herrn Präsidenten des Bundesrates

Die erste Amtsperiode der Mitglieder des Sachverständigen-
ausschusses für den Bergbau läuft am 31. Juli 1984 ab.

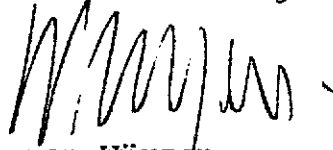
In den Ausschuß werden auf Vorschlag des Bundesrates

- fünf Mitglieder als Vertreter der Landesregierungen
und
- fünf Mitglieder als Vertreter der fachlich zuständi-
gen Landesbehörden

berufen.

Um die Arbeit des Sachverständigenausschusses kontinuierlich
fortsetzen zu können, wäre ich für die rechtzeitige Übermitt-
lung der Vorschläge des Bundesrates für die für die zweite
Amtsperiode zu berufenden Ländervertreter und deren Stellver-
treter dankbar.

In Vertretung



Dr. von Würzen

06.04.84

Beschluß

des Bundesrates

zum

Vorschlag für die Berufung von Mitgliedern und stellvertreten-
den Mitgliedern im Sachverständigenausschuß für den Bergbau

Der Bundesrat hat in seiner 534. Sitzung am 6. April 1984 beschlossen, für den Sachverständigenausschuß für den Bergbau gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über den Sachverständigenausschuß für den Bergbau die aus der Anlage 1 ersichtlichen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder vorzuschlagen.

Der Bundesrat hat ferner den aus der Anlage 2 ersichtlichen Beschluß gefaßt.

Anlage 1

Vorschlag für die Berufung von fünf Mitgliedern als Vertreter der Landesregierungen und fünf Mitgliedern als Vertreter der fachlich zuständigen Landesbehörden sowie jeweils fünf stellvertretenden Mitgliedern im Sachverständigenausschuß für den Bergbau

L a n d e s r e g i e r u n g e n
=====

Mitglieder:

Stellvertretende Mitglieder:

Ministerialrat
B e r g
Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Verkehr,
Düsseldorf

Bergdirektor
H a r t w i g
Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Verkehr,
Düsseldorf

Ministerialrat
B l a s i g
Hessisches Staatsministerium
für Wirtschaft und Technik,
Wiesbaden

Dr. Ing. K o e t t g e n
Behörde für Wirtschaft,
Verkehr und
Landwirtschaft,
Hamburg

Ministerialrat
Dr. Hadamitzky
Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft und Verkehr,
München

Oberbergrat
K a s p a r
Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Verkehr,
Stuttgart

Ministerialrat
R e d e k e r
Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Landwirtschaft,
Saarbrücken

Ltd. Ministerialrat
G r a e f f
Ministerium für Wirtschaft
und Verkehr,
Mainz

Ministerialrat
S c h u m a c h e r
Ministerium für Wirtschaft
und Verkehr,
Hannover

Oberregierungsaurat
G a h r a u
Ministerium für Wirtschaft
und Verkehr,
Kiel

L a n d e s b e h ö r d e n
=====

Mitglieder:

Präsident Schelter
Landesoberbergamt
Nordrhein-Westfalen
zuständig für das Land
Nordrhein-Westfalen

Berghauptmann
Einecke
Oberbergamt
Wiesbaden
zuständig für das
Land Hessen

Präsident
Führer
Oberbergamt
Clausthal-Zellerfeld
zuständig für die Länder
Bremen, Berlin, Hamburg,
Niedersachsen und
Schleswig-Holstein

Ltd. Bergdirektor
Nast
Landesbergamt
Freiburg i.Br.
zuständig für das Land
Baden-Württemberg

Berghauptmann
Seyl
Oberbergamt
Saarbrücken
zuständig für das Land
Rheinland-Pfalz und das
Saarland

Stellvertretende Mitglieder:

Vizepräsident
Pilgrim
Landesoberbergamt
Nordrhein-Westfalen

Ltd. Bergdirektor
Dr. Ing. Schade
Oberbergamt
Wiesbaden

Bergdirektor
A m b o s
Oberbergamt
Clausthal-Zellerfeld

Präsident
Dr. Ing. Waldner
Oberbergamt München
zuständig für den Freistaat
Bayern

Ltd. Bergdirektor
Thielen
Oberbergamt
Saarbrücken

Anlage 2

Beschluß

Sofern ein Mitglied oder stellvertretendes Mitglied als Vertreter der Landesregierungen bzw. der fachlich zuständigen Landesbehörden vor Ablauf der Zeit, für die es berufen worden ist, ausscheidet, wird die Landesregierung bzw. die Landesbehörde, der das ausscheidende Mitglied angehört hat, ermächtigt, namens des Bundesrates für den Rest der Amtszeit dem Bundesminister für Wirtschaft unmittelbar einen Nachfolger zur Berufung vorzuschlagen.